



KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“

Daheim wohnen bleiben bis ins hohe Lebensalter, auch wenn körperliche Einschränkungen nach und nach den Alltag beeinflussen, muss gut bedacht und rechtzeitig geplant werden. Das Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“ leistet im Landkreis Tirschenreuth einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsanpassung für das eigene Zuhause. Die Kommunale Wohnberatungsstelle wird durch Ehrenamtliche im Team unterstützt. Sie bereichern die Beratungstätigkeit mit ihrem persönlichen Erfahrungsschatz und einer absolvierten Grundlagenschulung. Sie bieten vorrangig in ihren Heimatgemeinden Beratungsgespräche zu regelmäßigen Sprechzeiten an oder kommen auf Wunsch zu Besuchen in die Häuslichkeit der Bürger.

Wir haben die Ehrenamtlichen befragt was sie zu dieser Aufgabe motiviert hat, wie die Beratungstätigkeit vor Ort ausgeübt wird und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt haben. Einer dieser Wohnberaterinnen ist Doris Scharnagl-Lindinger: „Ich arbeite seit 2010 für die Lebenshilfe, jetzt Netzwerk Inklusion, in der AG barrierefreies Bauen und Wohnen in Mitterteich mit. Inzwischen bin ich Sprecherin dieser AG und wir nehmen uns der Barrieren in der Stadt an. Dadurch bin ich bei den Bewohnern von Mitterteich schon bekannt. Ich bin selbst auf den Rollstuhl angewiesen und deshalb kamen auch schon vorher einige ratsuchende Menschen auf mich zu. Als es dann die Möglichkeit gab, diese Fortbildung zu machen, war es für mich klar - da will ich weiter einsteigen.“

Ich berate jeden der Rat und Hilfe bei mir sucht. Mein Einzugsgebiet ist Mitterteich, Waldsassen, Konnersreuth, sowie auch Waldershof. Je nachdem wer mich anruft oder in die Sprechstunde kommt. Meine Erfahrungen in der Wohnberatung sind durchwegs positiv. Die Menschen sind dankbar, dass jemand da ist, den sie Fragen können, auch auf den sie sich verlassen können. Die meisten Leute haben ihre eigenen Vorstellungen, was sie sich wünschen oder benötigen. Ich binde die digitale Wohnberatung mit ihrer Website immer mit ein. Mit Einigen gehe ich den virtuellen Rundgang, hier sind alle Räume der Musterwohnung dargestellt. Meiner Erfahrung nach möchten die Menschen eher auf das Vertrauen was sie live sehen und anschauen können. Was aber auffällt ist, dass sich viele Menschen wünschen recht lange zuhause bleiben zu können. Viele Angehörige ziehen mit am gleichen Strang und nehmen Umbaumaßnahmen auf sich, um die Eltern weiterhin zu Hause betreuen zu können. Das finde ich eine sehr gute und positive Entwicklung.“

Frau Doris Scharnagl-Lindinger ist unter Tel. 09633/934972 zu erreichen.

Dieses Ehrenamt stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar, denn die Situationen vor Ort sind immer individuell und bedürfen dadurch fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen gleichermaßen. Die nächste Grundlagenschulung „Ehrenamtliche Wohnberatung“ ist für Anfang 2022 im Landratsamt Tirschenreuth geplant. Der Kreis der Engagierten soll erweitert werden, damit möglichst flächendeckend Beratungsangebote zur Verfügung stehen und dadurch die Ansprechpartner für diese Fragen möglichst wohnortnah erreicht werden können.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen für diese wertvolle Aufgabe in der Kommunalen Wohnberatungsstelle bei Frau Isolde Guba **KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“** unter Tel. 09631 / 88-427 oder E-Mail: isolde.guba@tirschenreuth.de.
www.digitale-wohnberatung.bayern.de, www.kreis-tir.de/soziales&ehrenamt/kommunale-wohnberatungsstelle/wohnraumanpassung